

Beilage 2.

Rechnungsabschluss

des Vorarlberger Landeskulturfonds pro 1911.

Lfd. Zahl	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
I. Einnahmen.						
A. Hauptempfang.						
Derselbe besteht laut der Wiederstellung der letzten Rechnung pro 1910 in:						
1.	Ein Stück Staatsschuldverschreibung, datiert 1. Oktober 1870, Nr. 15 775, zu Zins laufend seit 1. Oktober 1910	15.000	—			Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.
2.	Ein Stück Staatsschuldverschreibung, datiert 1. August 1870, Nr. 43.217, zu Zins laufend seit 1. August 1910	2.000	—			
3.	Ein Stück Staatsschuldverschreibung, datiert 1. August 1868, Nr. 98.876, zu Zins laufend seit 1. August 1910	200	—			
4.	Zwei Stück Staatsschuldverschreibungen der k. k. priv. Kaiser Franz Josef-Bahn, datiert 1. April 1884, Serie 6312, Nr. 46 und 47, à 400 K, zusammen Zins laufend seit 1. Oktober 1910	800	—			
5.	Zwei Stück Staatsschuldverschreibungen, datiert 1. Juli 1868, Nr. 778.162 und 827.337, à 200 K, zusammen Zins laufend seit 1. Juli 1910	400	—			
6.	Dreißig Stück Pfandbriefe der Hypothekbank des Landes Vorarlberg Nr. 1968 bis einschließlich 1990, à 2000 K, zusammen Zins laufend seit 1. November 1910	46.000	—			
7.	Raffabarschaft	12.203	25			
	Summe des Hauptempfanges			76.603	25	
	Transport			76.603	25	

Zf. Zahl	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
	Transport			76.703	25	
	B. Neuer Empfang.					
1.	Zinse von den Wertpapieren Post 1 bis 6 des Hauptempfanges	2.610	40			
2.	Forststrafgelber	327	—			
3.	Strafen nach dem Edelweiß-Schutzgesetz	18	—			
4.	Jagdartenentaxen	3.707	—			
5.	Staatsbeitrag zu den Kosten des Waldwächterkurses im Jahre 1911	1.000	—			
	Summe des neuen Empfanges			7.662	40	
	Gesamt-Einnahmen			84.265	65	
	II. Ausgaben.					
1.	Remunerationen an 18 verdiente Waldwächter pro 1910	1.270	—			
2.	Landesbeitrag zu den Aufforstungsarbeiten in Lech	350	—			
3.	Kosten des Waldwächterkurses in Bregenz im Jahre 1911 und zwar:					
	a) Remunerationen an 7 Teilnehmer à 60 K K 420.—					
	b) Unterrichtshonorar und fachliche Erfordernisse K 1.082 63	1.502	63			
4.	Dem Borsarlberger Landwirtschaftsverein in Dornbirn zu den Verwaltungsauslagen pro 1908 600 K, pro 1909 1600 K, pro 1910 1600 K und pro 1911 1600 K, zusammen	5.400	—			
5.	Veterinärstipendien:					
	a) Josef Ed. Wild aus Singenau pro 1910/11	400	—			
	b) Kaspar Lenz aus Alberschwende den Restbetrag seines Stipendiums	80	—			
	c) Josef Eduard Wild aus Singenau die I. Rate pro 1911/12	200	—			
6.	Subventionen:					
	a) Dem August Mägauer aus Altenstadt zum Besuche des Pomologenkurses in Reutlingen	80	—			
	Transport	9.282	63			

Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.

Ffd. Zahl	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
	Transport	9.282	63			
	b) Dem Birmin Rauch in Dünserberg zum Besuche der landwirtschaftlichen Winterschule in Plantahof	100	—			
7.	Schutzprämien an Frz. Josef Tschabenz in St. Gallenkirch und Martin Heimgärtner in Neuzing je 10 K, zusammen	20	—			
8.	Gebührenäquivalent pro 1911	143	67			
	Summe der Ausgaben			9.546	30	
III. Abrechnung.						
1.	Gesamt-Einnahmen			84.265	65	
2.	Gesamt-Ausgaben			9.546	30	
3.	Schließliches Vermögen			74.719	35	
IV. Wiederstellung.						
1.	Ein Stück Staatsschuldschreibung, datiert 1. Oktober 1850, Nr. 15.775, zu Zins laufend seit 1. Oktober 1911	15.000	—			
2.	Ein Stück Staatsschuldschreibung, datiert 1. August 1870, Nr. 43.217, zu Zins laufend seit 1. August 1911	2.000	—			
3.	Ein Stück Staatsschuldschreibung, datiert 1. August 1868, Nr. 98.876, zu Zins laufend seit 1. August 1911	200	—			
4.	Zwei Stück Staatsschuldschreibungen, datiert 1. Juli 1868, Nr. 778.162 und Nr. 827.337, à 200 K, zusammen Zins laufend seit 1. Juli 1911	400	—			
5.	Zwei Stück 4%ige Schuldschreibungen der k. k. priv. Kaiser Franz Josef-Bahn, datiert 1. April 1884, Serie 6312, Nr. 46 und 47 à 400 K, zusammen Zins laufend seit 1. Oktober 1911	800	—			
	Transport	18.400	—			

Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.

Lfd. Zahl	Vortrag	Einzelu		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
	Transport	18.400	—			Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.
6.	Dreißig Stück 4% Pfandbriefe der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg, datiert 16. Juni 1903, Serie Vs, Nr. 1968 bis einschließlich 1990 à 2000 K, zusammen	46.000	—			
	Zins laufend seit 1. November 1911					
7.	Kassa-Verschaft	10.319	35			
	Summe der Wiederstellung			74.719	35	

Bregenz, am 31. Dezember 1911.

Matth. Wachter,
Fondsverwalter.

Der Landesauschuß in Vorarlberg.